

-1-

29. SITZUNG

Sitzungstag:
10. Jänner 1978

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Wachter Artur		
Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert	Felder Adolf	
Rudigier Othmar Kessler Arnold Bergauer Werner	Sandrell Heinrich	
Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Rudigier Reinhold Dich Erich Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt		

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1
Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinde Vertreter und
Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße
Ladung fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift
der 28. Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

- a) Das Gratulationsschreiben des Landesverbandes für Fremdenverkehr zum ersten Preis beim Prospektwettbewerb der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft,
- b) das Schreiben des Amtes der Landesregierung vom 28.11.1977, Landesstelle für Statistik, und den Bericht über die Verteilung des Grundbesitzes nach der Staatsbürgerschaft,
- c) das Schreiben der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg vom 23.12.1977 wonach die Gemeinde aus der Haftung für ein Darlehen der Montafoner Silvretta Bergbahnen entlassen ist,
- d) die Fremdenverkehrsstatistik vom Dezember 1977, Auslastungsstatistiken Gaschurn-Partenen.

Zu Punkt 2

Der vom Gemeinde vor stand vorgelegte Entwurf des Rechnungsvoranschlags 1978 wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.

Der Erhöhung der Gebühren für Gemeindeeinrichtungen wird wie folgt einstimmig stattgegeben:

- a) Erhöhung der Müllgebühren um 20 %
- b) Erhöhung der Wasserbezugsgebühr pro m³ von S 0,80 auf S 1,-
Pauschalgebühren um 25 %
- c) Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr pro m³ von S 2,30 auf S 2,50
Pauschalgebühren um 25 %

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird ab 1.1.1978 von 400 auf 420 % angehoben.

Änderung von Voranschlagsansätzen:

Vst. 770/613 Pistenbesicherung	
Verrechnungsansatz	S 1000,-
Vst. 846/6141 Wohngebäude:	
Verrechnungsansatz	
für Renovierung	
Haus Partenen 43b	
(Schießstand)	S 1000,-
Vst. 211/6142 Volksschulen:	
Verrechnungsansatz	
Sanierung Schulsaal	
Gaschurn	S 1000,-

Der Beitrag an die Marktgemeinde Schruns -Musikschule Schruns- in der Vst. 322/753 wird mit S 2000,- pro Musikschüler und Jahr festgesetzt.

GV Tschofen Herbert stellt Antrag auf Vertagung der Beschlußfassung des Voranschlages 1978. Nach Aufnahme von Verrechnungsansätzen für die Schulsaalsanierung und Pistenbesicherung, wird dieser Antrag von GV Tschofen zurückgezogen.

Die Gemeindeabgaben sind mit den auf Seite drei des Voranschlages angegebenen Sätzen zu erheben.

Der Voranschlag 1978 wird mit Gesamteinnahmen von S 26.707.700,- und Gesamtausgaben von S 26.707-700,-- festgestellt und einstimmig genehmigt.

Der Dienstpostenplan 1978 wird einstimmig genehmigt.

Ende der Sitzung um 23.30 Uhr

29. SITZUNG

Sitzungstag:

10. Jänner 1978

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Wachter Artur		
Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert		
Rudigier Othmar Kessler Arnold Bergauer Werner	Felder Adolf	
Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Rudigier Reinhold Dich Erich Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt	Sandrell Heinrich	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ /—.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Rechnungsvoranschlag 1978

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10.1.1978 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
1				<p>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift der 28. Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.</p> <p>B e r i c h t e : Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:</p> <p>a) Das Gratulationsschreiben des Landesverbandes für Fremdenverkehr zum ersten Preis beim Prospektwettbewerb der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft,</p> <p>b) das Schreiben des Amtes der Landesregierung vom 28.11.1977, Landesstelle für Statistik, und den Bericht über die Verteilung des Grundbesitzes nach der Staatsbürgerschaft,</p> <p>c) das Schreiben der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg vom 23.12.1977 wonach die Gemeinde aus der Haftung für ein Darlehen der Montafoner Silvretta Bergbahnen entlassen ist,</p> <p>d) die Fremdenverkehrsstatistik vom Dezember 1977, Auslastungsstatistiken Gaschurn-Partenen.</p>
2				<p>Der vom Gemeindevorstand vorgelegte Entwurf des Rechnungsvoranschlags 1978 wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Der Erhöhung der Gebühren für Gemeindeeinrichtungen wird wie folgt einstimmig stattgegeben:</p> <p>a) Erhöhung der Müllgebühren um 20 %</p> <p>b) Erhöhung der Wasserbezugsgebühr pro m³ von S 0,80 auf S 1,-- Pauschalgebühren um 25 %</p> <p>c) Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr pro m³ von S 2,30 auf S 2,50 Pauschalgebühren um 25 %</p> <p>Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird ab 1.1.1978 von 400 auf 420 % angehoben.</p> <p>Änderung von Voranschlagsansätzen:</p> <p>Vst. 770/613 Pistenbesicherung Verrechnungsansatz S 1000,--</p> <p>Vst. 846/6141 Wohngebäude: Verrechnungsansatz für Renovierung Haus Partenen 43b (Schießstand) S 1000,--</p> <p>Vst. 211/6142 Volksschulen: Verrechnungsansatz Sanierung Schulsaal Gaschurn S 1000,--</p> <p>Der Beitrag an die Marktgemeinde Schruns -Musikschule Schruns- in der Vst. 322/753 wird mit S 2000,-- pro Musikschüler und Jahr festgesetzt.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder _____ Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	10.1.1978 ----- (Sitzungstag)
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
				<p>GV Tschofen Herbert stellt Antrag auf Vertagung der Beschlußfassung des Voranschlages 1978. Nach Aufnahme von Verrechnungsansätzen für die Schulsaausanierung und Pistenbesicherung, wird dieser Antrag von GV Tschofen zurückgezogen.</p> <p>Die Gemeindeabgaben sind mit den auf Seite drei des Voranschlages angegebenen Sätzen zu erheben.</p> <p>Der Voranschlag 1978 wird mit Gesamteinnahmen von S 26,707.700,-- und Gesamtausgaben von S 26,707.700,-- festgestellt und einstimmig genehmigt.</p> <p>Der Dienstpostenplan 1978 wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Ende der Sitzung um 23,30 Uhr</p> <p><i>[Handwritten Signature]</i></p> <p>_____</p> <p><i>[Handwritten Signature]</i></p> <p>_____</p>	